

# INHALT

Vorwort	7
I EINLEITUNG: PEIRCES POSTULAT	11
II GALILEI ALS NEUER MICHELANGELO	
1. Cigolis Vergleich Galileis mit Michelangelo	15
2. Peirescs Votum für Galilei als Künstler	17
3. Vivianis Vita Galileis als Künstlerbiographie	21
4. Sandrarts Aufnahme Galileis in den Olymp der Künstler	24
5. Die sepulkrale Vereinigung von Michelangelo und Galilei	31
III KÜNSTLERISCHE EVIDENZ	
1. Über die Kunst zur Mathematik	41
2. Kritik des Manierismus	48
3. Berechnung von Dantes Hölle	66
4. Der Blick als Schuss	72
5. Skizzen und Zeichnungen	85
IV BILDER DES JUPITERS, DER FIXSTERNE, DES MONDES	
1. Der Mond um 1600	95
2. Vom Teleskopblick zum Buch	102
3. Diagramme, Fixsterne und Jupitermonde	114
4. Drucke und Zeichnungen des Mondes	133
5. Das Teleskop als Reliquie	169

V	BILDER DER SONNENFLECKEN	
	1. Erste Vorstöße von Kepler, Harriot, Fabricius	173
	2. Scheiners Systematisierung der frühen Serien	180
	3. Galileis und Cigolis koordinierte Reaktion	188
	4. Greuters Transformation der Sonne in Kupfer	220
	5. Das internationale Netz der Sonnenforscher	231
VI	KUNST ALS AKTIONSRaum	
	1. Parteinahme in Fresko und Theorie: Galilei und Cigoli	241
	2. Im Zentrum des Kunsthandels: Galilei und Sagredo	256
	3. Förderung von Malerinnen: Gentileschi und Vaiani	259
	4. Galilei als Sachverständiger	271
	5. Porträts als Freundschaftsbeweise	276
VII	DAS BUCH DER PHILOSOPHIE UND DER NATUR	
	1. Die Kunst als Modell der Philosophie	289
	2. Die Buchstaben der Philosophie	295
	3. Die Ambivalenz der Geometrie	298
	4. Die Freiheit des Überflusses	300
	5. Erkenntnis und Form	303
VIII	SCHLUSS: PEIRCES GEWISSHEIT	305
	ANHANG	
	Abkürzungen	311
	Literaturverzeichnis	313
	Namensregister	336
	Abbildungsnachweise	340